

Am 27. Juli war Graf Franz Karl von Hohenems Pate für einen Knaben seines Reitknechtes Helbert.

Im April 1686 waren Taufzeugen für einen Knaben des Franz Karl Kurz: Graf Johann v. Montfort, Herr in Bregenz, Tettnang und Argen (dieser Adel erlosch 1787), kaiserlicher Kämmerer, und Frau Gräfin Amilia v. Baduz, geb. Baronin v. Schauenstein und Ehrenfels.

Am 10. Dezember 1686 erhielt Wilhelm Franz Rudolf, Sohn des Grafen Jakob Hannibal und der Amilia geb. v. Schauenstein die hl. Taufe. Dieser wurde Adjutant des Prinzen Eugen v. Savoyen, General, Feldmarschall, starb 1756 in Brünn.

1695 September. Taufe der M. Anna, Kind des Landvogts Bernhart ab Egg und der Maria v. Holzling. Pate: Graf Hannibal und Philippina v. Ehingen. Als Paten treten in diesem Jahre auch auf: der Müller Kaspar v. Kriß und der Gerber Zacharias a Portare, der Landammann Christoph Walser.

1701 war ein Laurenz Abel Seringer „Iudimorator“ in Schaan. Paten seines Kindes waren: Graf Jakob Hannibal und Fräulein Franziska Adelheid Schalk v. Reichenfeld, Schwester des Pfarrers. 1721, 1722 und 1724 bringen Landvogt Christoph Georg v. Benz und seine Frau M. Theresia Maier Kinder zur Taufe. Paten waren Ignaz v. Furtenbach, Dr. Anton v. Benz, Propst zu Waldkirch, u. a. 1740 ist die Landvögtin Dorothea Mörli geb. Schenz genannt.

Von 1748 an wurden alle Baduzer Kinder in Baduz getauft. 1775 März 27. erhielt die Taufe: Joseph Alois Franz Johann des Landvogts Franz Michael Gilm v. Rosenegg und der Frau M. Anna Elisabeth Gerbert. Paten: Hofkaplan Abbart und Frau Marie Sabina Dominika v. Frewis geb. Gerbert. Demselben Landvogt v. Gilm wurden hier noch 3 Kinder getauft: am 17. Oktober 1778 eine Maria Anna, am 17. Oktober 1777 Joseph Ferdinand und am 9. Juli 1783 Johann Joseph.

Am 8. Juni 1786 wurde M. Anna, Kind des Chirurgen Christoph Graß und der Maria Josepha Zech getauft. Patin war Fräulein Gilm v. Rosenegg.

Am 24. August 1789 wurde Joseph Johann Ludwig Graß (der spätere berühmte Arzt), Sohn der vorgenannten Eheleute, getauft, wobei der Rentmeister Friß und die Landvögtin Theresia v. Stubenrauch Paten standen.